

# HINTERGRUNDDOKUMENT

## Öffentliche Konsultation zur Evaluierung der EU-Agenturen Eurofound, Cedefop, ETF und EU-OSHA

### Zweck dieser öffentlichen Konsultation

Diese Konsultation zielt darauf ab, von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Interessenträgern Rückmeldungen zu den vier dezentralen EU-Agenturen einzuholen, die in den Zuständigkeitsbereich der GD Beschäftigung fallen. Dabei handelt es sich um die Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound), das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), die Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF) und die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA). Eine öffentliche Konsultation zur Ergänzung der externen Evaluierung der ETF wurde bereits im Zeitraum April bis Juni 2016 durchgeführt<sup>1</sup>. Deshalb wird sich die vorliegende Konsultation vor allem auf Eurofound, Cedefop und EU-OSHA konzentrieren. Gleichwohl beziehen sich die Fragen zur Bewertung unter Querschnitts- und Planungsaspekten auch auf die ETF.

Die EU hat dezentrale Agenturen eingerichtet, damit diese technische und wissenschaftliche Aufgaben wahrnehmen, die den EU-Institutionen die Umsetzung ihrer Maßnahmen und die Beschlussfassung erleichtern. Sie sind in verschiedenen Mitgliedstaaten angesiedelt und befassen sich mit Fragen und Problemen, die sich den 500 Millionen Einwohnern der EU im Alltag stellen. Sie spielen in den unterschiedlichsten Bereichen eine wesentliche Rolle: Dabei geht es um die Lebensmittel, die wir essen, um unsere Arzneimittel, die Chemikalien, mit denen wir in Berührung kommen, um unsere Bildung, die Qualität unseres Arbeitslebens und -umfelds, die Justiz, den Verkehr, die Sicherheit und unsere Grundrechte. Die vier Agenturen, die in den Zuständigkeitsbereich der GD Beschäftigung und soziale Eingliederung fallen, haben insbesondere folgende Hauptaufgaben:

- **Eurofound** hat in erster Linie den Auftrag, die Gebiete Beschäftigung, Arbeitsbeziehungen sowie Arbeits- und Lebensbedingungen zu erforschen und die Entwicklung besserer sozial-, beschäftigungs- und arbeitspolitischer Maßnahmen zu unterstützen. Eurofound hat seinen Sitz in Dublin, Irland. Die Agentur verfügt über circa 110 Beschäftigte und ein Jahresbudget von 21 Mio. EUR.
- Die Hauptaufgabe von **Cedefop** besteht darin, die Europäische Kommission bei der Förderung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung auf EU-Ebene zu unterstützen. Die Agentur soll auch einen Beitrag zur Durchführung einer gemeinsamen Berufsbildungspolitik auf nationaler Ebene leisten. Cedefop hat seinen Sitz in Thessaloniki, Griechenland, und verfügt über ca. 122 Beschäftigte und ein Jahresbudget von 18 Mio. EUR.

---

<sup>1</sup> <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=333&langId=de&consultId=23&visib=0&furtherConsult=yes>

- Hauptaufgabe von **EU-OSHA** ist es, für das Thema Arbeitsschutz zu sensibilisieren und den Wissensstand zu erhöhen. Die Agentur stellt zuverlässige, relevante Informationen, Analysen und Werkzeuge zusammen bzw. erarbeitet sie und stellt sie bereit, um den Austausch von Informationen und bewährten Verfahren zu erleichtern und so den Bedarf derjenigen zu bedienen, die auf EU- und nationaler Ebene mit Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz befasst sind. Sie hat ihren Sitz in Bilbao, Spanien, beschäftigt ca. 66 Beschäftigte und verfügt über ein Jahresbudget von 16,7 Mio. EUR.
- **ETF** soll zur Verbesserung des lebenslangen Lernens und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Kompetenzen jedes Einzelnen beitragen. Erreicht wird dies durch die Entwicklung von Berufsbildungssystemen in den südlichen und östlichen Nachbarländern der EU<sup>2</sup>, in der durch das Instrument für Heranführungshilfe gedeckten Erweiterungsregion<sup>3</sup> und in mehreren Ländern Zentralasiens<sup>4</sup>. Sitz von ETF ist Turin, Italien. Sie verfügt über ca. 130 Beschäftigte und ein Jahresbudget von 20 Mio. EUR.

Mehr über die Aufgaben, Ziele und Aktivitäten der einzelnen Agenturen finden Sie auf ihren jeweiligen Webseiten:

**EUROFOUND:** <http://www.eurofound.europa.eu/>

**CEDEFOP:** <http://www.cedefop.europa.eu/>

**ETF:** <http://www.etf.europa.eu/>

**EU-OSHA:** <https://osha.europa.eu/>

### **Evaluierung von Eurofound, Cedefop, ETF und EU-OSHA**

Zweck dieser externen Evaluierung von Eurofound, Cedefop, ETF und EU-OSHA ist die individuelle wie auch übergreifende Bewertung ihrer Relevanz, Effektivität, Effizienz und Kohärenz sowie ihres Mehrwerts, wobei auch mögliche Synergien und Überschneidungen hinsichtlich ihrer Aufgaben, Ziele und Aktivitäten aufgezeigt werden sollen. Die Evaluierung erstreckt sich inhaltlich auf

- die **Arbeit** von Eurofound, Cedefop, ETF und EU-OSHA mit Blick auf ähnliche Aufgaben, die von der Europäischen Kommission, anderen dezentralen Agenturen der EU (wie der EU-Agentur für Grundrechte FRA und dem Europäischen Institut für

<sup>2</sup> Ägypten, Algerien, Armenien, Aserbaidshan, Belarus, Georgien, Israel, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Palästina, Republik Moldau, Russland, Syrien, Tunesien, Ukraine.

<sup>3</sup> Albanien, Bosnien und Herzegowina, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island (bis 2015), Kosovo (\*Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/99 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos), Montenegro, Serbien, Türkei.

<sup>4</sup> Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan.

Gleichstellungsfragen EIGE) sowie von anderen einschlägigen EU-Instrumenten und -Netzen (wie Eurydice) wahrgenommen werden;

- die Veränderungen im **Zeitraum 2011-2016** auf der Grundlage eines Vergleichs der Situation vor 2011 mit der Situation Ende 2016;
- **eine rückblickende Analyse** (Bewertung der Relevanz, Effektivität, Effizienz und Kohärenz sowie des aus der Arbeit der Agenturen resultierenden Mehrwerts) **und eine vorausschauende Analyse** (möglicher relevanter Änderungen, mit deren Hilfe die Agenturen ihre Ziele besser erreichen oder die zu Effizienzgewinnen führen könnten, bzw. anderer möglicher Änderungen wie etwa Rationalisierung).

Das im Jahr 2012 veröffentlichte gemeinsame Konzept zu den dezentralen Agenturen der EU zielt auf verstärkte Kohärenz, Effektivität, Effizienz, Rechenschaftspflicht und Transparenz der dezentralen EU-Agenturen ab. Im Einklang mit dem gemeinsamen Konzept hat die Europäische Kommission am 23. August 2016 drei Vorschläge für die Überarbeitung der Gründungsverordnungen von Eurofound, Cedefop (aus dem Jahr 1975) bzw. EU-OSHA (aus dem Jahr 1994) veröffentlicht. Damit erhalten diese drei Agenturen die Chance, ihre jeweiligen Ziele, Aufgaben und Tätigkeiten so zu aktualisieren, dass sie den jüngsten gesellschaftlichen, institutionellen und wirtschaftlichen Entwicklungen sowie den neuen Bedürfnissen besser gerecht werden können. Die Evaluierung der vier Agenturen wird zu neuen Erkenntnissen und speziellen Empfehlungen für weitere strukturelle und operationelle Änderungen führen. Die Evaluierung wird auch die Beantwortung der Frage erleichtern, ob die Gründungsverordnungen der Agenturen noch weiter überarbeitet werden müssen.

### **Gegenstand der öffentlichen Konsultation**

Diese öffentliche Konsultation ist ein wesentlicher Bestandteil der allgemeinen Konsultationstätigkeiten im Rahmen der Evaluierung der vier Agenturen, die in den Zuständigkeitsbereich der GD EMPL fallen. Sie ergänzt andere zielgerichtete Konsultationstätigkeiten, zu denen u. a. Befragungen, Erhebungen, Fallstudien und Workshops zählen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie öffentlichen und privaten Organisationen sind eingeladen, sich an dieser Konsultation zu beteiligen und so dafür zu sorgen, dass das Verfahren inklusiv, transparent, effektiv und kohärent bleibt. Wir rechnen insbesondere mit Beiträgen derjenigen, die im Zeitraum 2011-2016 ein Interesse an Eurofound, Cedefop oder EU-OSHA hatten.

Ziel des Konsultationsverfahrens ist es, von der Öffentlichkeit und den Interessenträgern Informationen und Stellungnahmen zur Arbeit der Agenturen zu erhalten, und zwar insbesondere 1) zur Zukunft der Agenturen durch Sammlung neuer Ideen hinsichtlich der für ihre Zukunft wesentlichen Fragen einschließlich Governancefragen und durch Vergleich mit anderen politischen Optionen, und 2) zur Bewertung des bisherigen Nutzens der Agenturen bei Zugrundelegung der folgenden Evaluierungskriterien:

- **Relevanz:** Bewertung der Relevanz der Arbeit von Eurofound, Cedefop und EU-OSHA für die derzeitigen Anforderungen der EU und für die neuen Herausforderungen, denen sie sich stellen muss. Gefragt wird inwiefern die Agenturen die Probleme, die sich auf den für ihre Arbeit relevanten Politikfeldern stellen, in angemessener Weise bewältigen.

- **Effektivität:** Inwieweit haben die Aktionen und Aktivitäten der vier Agenturen zur Erreichung ihrer Ziele beigetragen? Hatten diese Tätigkeiten Auswirkungen auf die jeweiligen Bereiche ihrer Zuständigkeit und die Gesellschaft allgemein?
- **Effizienz:** Wurden die erwarteten Outputs und Resultate der vier Agenturen auf effiziente Weise erreicht? Ziel der öffentlichen Konsultation ist es, Meinungen und Ansichten zu Kosten und Nutzen der Vereinfachung und Harmonisierung der Arbeit der Agenturen zusammenzutragen.
- **Kohärenz:** Wie wird die Kohärenz der Aufgaben und Aktivitäten der vier Agenturen untereinander sowie im Verhältnis zu anderen Stellen mit ähnlichen Zielen eingeschätzt? Ein weiteres Ziel der Konsultation besteht darin, mögliche Synergien und Komplementaritäten zwischen den Tätigkeiten der vier Agenturen und das Risiko von Doppelarbeit bei diesen und anderen Agenturen sowie Akteuren zu ermitteln.
- **Mehrwert auf EU-Ebene:** Wie wird der durch die Arbeit der vier Agenturen geschaffene Mehrwert im Vergleich zu dem Mehrwert eingeschätzt, den die Mitgliedstaaten auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene hätten erzielen können? Gefragt wird auch nach den erwarteten Konsequenzen einer Abschaffung der Agenturen.
- **Querschnittsfragen:** Im Rahmen der öffentlichen Konsultation werden Fragen zur Relevanz, Effizienz, Effektivität und Kohärenz sowie zum Mehrwert der Agenturen gestellt, wobei insbesondere die Synergien und Überschneidungen zwischen den Agenturen im Vordergrund stehen. So soll nach Analyse verschiedener Szenarien – darunter auch das Szenario der Abschaffung der Agenturen als separate EU-Agenturen – der bestmögliche Ausblick auf die Zukunft ermöglicht werden.

### **Ergebnisse dieser Konsultation:**

Nach Abschluss der öffentlichen Online-Konsultation werden die Beiträge aus interessierten Kreisen und der breiten Öffentlichkeit in den Sprachen veröffentlicht, in denen sie verfasst wurden. Gleichzeitig wird auf der Website der GD Beschäftigung, Soziales und Integration ein Konsultationsbericht veröffentlicht, in dem die in der Konsultation hauptsächlich erörterten Fragen und Ergebnisse zusammengefasst werden. Auch in ihrem Arbeitspapier, in dem die Kommissionsdienststellen die abschließenden Ergebnisse dieser Evaluierung vorstellen, werden sie sich auf die Ergebnisse der Konsultation stützen; so werden die Strategien auf einer fundierteren Grundlage ausgearbeitet.